

Vorlage-Nr.: **2065-2008/DaDi** vom 04.06.2008

Aktenzeichen: 031-004

Fachbereich: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

EB - Erster Kreisbeigeordneter

Beteiligungen: I/3 - *Beteiligungsmanagement und -controlling*

L - Landrat

VI/2 - Jugendamt

Kostenstelle: **220001** **allgemeine Finanzverwaltung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten - KiBiS - Betriebskommission	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Portfoliomanagement; Eigenbetrieb KiBiS, Erzielung einer Prämie durch den Verkauf einer Payer-Swaption

Landrat Jakoubek teilt mit:

Der Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten) hat am 03.06.2008 durch den Verkauf des einer Payer-Swaption zu dem Darlehen der Sparkasse Dieburg Nr. 633 736 343 eine Prämie in Höhe von 12.100,00 € vereinnahmt.

Der Betrag wird einer neu einzurichtenden Zinssicherungsrücklage zugeführt, um im Falle eines Rückkaufes der Option zu Verfügung zu stehen.

Begründung:

Im Rahmen der Portfoliobeiratung vom 27.02.2008 wurde festgehalten, dass an der erwarteten Zinsober- und Untergrenze des 10-Jahres-Zinssatzes von 4,50 % und 4,00 % zu agieren ist. Erwartet wurde zunächst ein Zinsanstieg und anschließend fallende Zinsen.

Wenn der aktuelle Zinssatz hoch ist und mit fallenden Zinsen gerechnet wird, ist der Verkauf einer Payer-Swaption sinnvoll. Folglich wurde am 03.06.2008 eine entsprechende Option veräußert.

Der Verfalltag dieser Option ist der 13.07.2015. Erfolgt an diesem Tag eine Ausübung der Option durch die Bank, dann bedeutet das für den Landkreis Darmstadt-Dieburg den Eintritt in einen Receiver-Swap, durch welchen der Landkreis Darmstadt-Dieburg den 6-Monats-Euribor an die Bank zu zahlen hat und im Gegenzug einen Festsatz in Höhe des Strikes von 5,5 % erhält.

Die Swaplafzeit würde am 15.07.2015 beginnen und mit der vollständigen Tilgung des Darlehens am 15.01.2028 enden.

Ziel ist es jedoch, die derzeit hohen Zinsen zu nutzen, und die Option innerhalb der nächsten sieben Jahre zu einem günstigeren Betrag zurück zu kaufen, so dass die Differenz zwischen Verkaufsprämie und Rückkaufskosten eine reine Zinsersparnis darstellt.

Damit der Betrag im Falle eines Rückkaufes der Option zu Verfügung zu steht, ist die Prämie in voller Höhe einer Zinssicherungsrücklage zuzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:

Produkt: KB100201

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto: 5590701	12.100,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR